

1055

Dornbirner

Gemeindeblatt

Ercheint jeden Sonntag. — Preis für das 2. Halbjahr 5 2.—, im Inland mit Postversendung, 5 6.—, nach Deutschland und das übrige Ausland, 5 7.—, einzelne Nummer, 5 0.20. Einschaltungen kosten 5 0.22, für Auswärtige 5 0.33, der Sellenraum und sind bis spätestens Donnerstag abends kostenfrei ins Rathaus zu bringen.

Herausgabe und Verlag: Stadtgemeinde Dornbirn. Für die Schriftleitung verantwortlich: Stadtgemeindeamt Dornbirn, Amtsleitung, Rathaus Zimmer Nr. 6. Buchdruckerei Daniel Feurstein, Dornbirn.

Nr. 48

Sonntag, 28. November 1937

68. Jahrgang

Wochentander: Sonntag, 28. November, Gregor III.; Montag, 29. Raddob; Dienstag, 30. Andreas Mittwoch, 1. Dezember, Katalie, Eligius; Donnerstag, 2. Bibiana; Freitag, 3. Franz Xaver; Samstag, 4. Barbara Petr. Chr.

Vieh- und Krämermärkte in Dornbirn im Jahre 1937. 6. Dezember.

Die Warenspenden für die Winterhilfe

werden in der Zeit von Montag, den 29. November bis einschließlich Donnerstag, den 2. Dezember 1937 durch städt. Organe abgeholt.

Es wird ersucht, die Waren verpackt, mit der Adresse des Spenders versehen, bereitzuhalten.

Winterhilfswerk der Stadt Dornbirn.

7338

Niederschrift

über die Gemeindegtagssitzung am 20. Nov. 1937 unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Ludwig Rinderer und in Gesammtanwesenheit von 17 Stadtvertretern; entschuldigt waren ferngeblieben St.-R. Eduard Ulmer, die St.-B. August Dreher, Hugo Heinze, Hugo Nleschts, Dr. Eugen Lecher, Dr. Alois Mangard und Xaver Kufsch. Beginn: 19 Uhr

Der Bürgermeister stellt fest, daß die Sitzung ordnungsmäßig im Sinne der §§ 34 und 35 der Gemd.-D. einberufen worden und beschlußfähig ist.

Im Zuhörerraum befinden sich 7 Schüler der 8. Klasse der Bundesrealschule Dornbirn; nach einer Mitteilung des Herrn Direktor Minister Dr. Emil Schneider werden über dessen Einladung das eine oder andere Mal Abteilungen der Maturaklasse Beratungen des verfassungsmäßigen Gemeindegtagess annehmen. Der Bürgermeister begünstigt diese erstmalig in Vorarlberg besanunggewordene Einführung an einer Mittelschule, durch die den Schülern das nächstliegende Wirklichkeitsbild über das verfassungsmäßige Verwaltungsleben aufgezeigt wird.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen.
2. Antrag des Straßenausschusses bezgl. Anschlusses nachbezeichneten Aläranlagen an Straßenanläle.
 - a) Aläranlage für das Gefangenenhaus beim Bezirksgerichtsgebäude.
 - b) Aläranlage der Wbg. Buchdruckerei-Gesellschaft für ihr Haus Nr. 12 an der Marktstraße.
3. Ansuchen der Gastwirtszunft um Tanzbewilligung am Nikolaustag.
4. Bericht und Antrag des Stadtrates und Finanz- ausschusses in Angelegenheit:
 - a) der Errichtung eines Finanzamtes in Dornbirn.
 - b) des Anlaufes der Liegenschaft Gp. Nr. 8520/2, 8522, 8523 und 8524/1 beim Bahnhof an der Adolf Rhombertgasse — Zollgasse, von der Firma F. W. Sämmerle.
 - c) der Erstellung eines Amtsgebäudes auf dieser Liegenschaft für das Finanzamt, den Gendarmerieposten in Markt und das hiesige Eichamt.